

Allgemeine Informationen zum Online-Verfahren zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an Schulen in Bayern

1. Zweck der Datenverarbeitung

Zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an Schulen in Bayern sind die erforderlichen Daten zur verarbeiten. Für die Durchführung der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens besteht daher seit 1989/90 eine Kooperation der Partner Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus und dem Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV). Allen Schülerinnen und Schülern, die erfolgreich an den einzelnen Sportabzeichendisziplinen teilnehmen, wird das Deutsche Sportabzeichen kostenlos verliehen.

Um den Verwaltungsaufwand zu verringern und gleichzeitig den Service für die teilnehmenden Schulen zu verbessern erfolgt die Teilnahme an der Sportabzeichenabnahme über ein Online-Verfahren, über das die Auswertungen der Einzelergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie der Versand der Urkunden schnell und unbürokratisch vorgenommen werden können.

2. Übermittlung von personenbezogenen Daten:

Zur Teilnahme meldet sich die Schule unter www.sportabzeichen-bayern.de in einem passwortgeschützten Bereich an und übermittelt personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Schule und Klasse, Geburtsjahr, Geschlecht, sportliche Leistungsdaten) der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf die Sportabzeichen-Plattform des BLSV. Dort werden entsprechende Leistungstabellen für jede Jahrgangsstufe mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern erstellt, auf die die Schulen online zugreifen können, um die sportlichen Einzelergebnisse der Teilnehmer oder die Information über die Art des Sportabzeichens, das erworben wurde, eintragen können. Nachdem die Schule die Vollständigkeit der Leistungstabellen dem BLSV bestätigt hat, beginnt der BLSV mit der digitalen Auswertung der Daten und versendet entsprechende Sportabzeichen-Urkunden an die Schule zur Weitergabe an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

3. Aufbewahrung, Verwendung und Sicherheit der Daten:

Die personenbezogenen Daten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden längstens für ein Schuljahr nach dem Ende des Einsendeschlusses auf den Servern gespeichert, um die Sportabzeichen-Urkunden erstellen und versenden zu können. Anschließend werden die personenbezogenen Daten von den Servern gelöscht.

Die personenbezogenen Daten dürfen nur durch die jeweilige Schule und die zuständigen Mitarbeiter des BLSV eingesehen und verwendet werden, auf das Datengeheimnis verpflichtet sind. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt im Übrigen nicht. Zur Übertragung der Daten werden die Server des BLSV genutzt. Die Daten werden anschließend auf Servern gespeichert und verarbeitet. Bei allen verwendeten Servern werden Sicherheitsstandards auf dem neuesten Stand der Technik eingehalten.

4. Einwilligungserklärung

Die nachfolgende Einwilligungserklärung ist Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens im Rahmen der Sportabzeichenabnahme an Schulen in Bayern und kann bis zur Übermittlung der Daten an den BLSV bei der Schulleitung und nach der Übermittlung der Daten an den BLSV beim BLSV widerrufen werden. Bei Widerruf ist die Ausstellung des Deutschen Sportabzeichens nicht möglich. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres die Einwilligung mindestens einer erziehungsberechtigten Person erforderlich, ab Vollendung des 14. Lebensjahres zusätzlich die eigene Einwilligung.

Einwilligung

in die Weitergabe von Daten an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V.
zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an Schulen in Bayern

für

Name der Schülerin / des Schülers

Klasse

Ich habe/wir haben das vorstehende Informationsblatt zum Online-Verfahren der Sportabzeichenabnahme an Schulen in Bayern sowie die beigefügte Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass durch die teilnehmende Schule an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) folgende Daten der o. g. Schülerin / des o. g. Schülers übermittelt werden:

- Vor- und Nachname,
- Schule und Klasse,
- Geschlecht,
- Geburtsjahr,
- sportliche Leistungen (leistungsbezogene Daten)

(soweit diese für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens und die Darstellung einer Abzeichenhistorie und -statistik erforderlich sind).

Die Übermittlung an den BLSV erfolgt ausschließlich zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens samt Darstellung einer Abzeichenhistorie und -statistik, das von den Landessportverbänden nach den Leitlinien des Deutschen Olympischen Sportbunds verliehen wird. Der BLSV und die Schule dürfen die übermittelten Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur zu diesem Zweck verwenden (Art. 5 Bayerisches Datenschutzgesetz bzw. Art. 6 DSGVO). Nähere Informationen sind den Datenschutzinformationen der Sportabzeichen-Homepage www.sportabzeichen-bayern.de zu entnehmen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Uns/mir ist bekannt, dass ohne die vorstehende Einwilligung in die Datenübermittlung der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an der Schule nicht möglich ist und dass im Übrigen mit der Verweigerung der Einwilligung keine rechtlichen Nachteile verbunden sind.

Uns/mir ist bekannt, dass die Einwilligung bis zur Übermittlung der Daten an den BLSV bei der Schulleitung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Nach der Übermittlung an den BLSV ist ein Widerruf möglich beim Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München (sportabzeichen@blsv.de). Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, werden die personenbezogenen Daten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler längstens für ein Schuljahr nach dem Ende des Einsendeschlusses auf den Servern gespeichert, um die Sportabzeichen-Urkunden erstellen und versenden zu können. Anschließend werden die personenbezogenen Daten von den Servern gelöscht.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten bzw. des volljährigen Schülers / der volljährigen Schülerin]

und

[Bei Minderjährigen ab dem 14. Geburtstag:
Unterschrift der Schülerin / des Schülers]

Verantwortlicher

Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
Ansprechpartner: Evi Waldherr (sportabzeichen@blsv.de; 089 / 15702-245)

Datenschutzbeauftragter

Professor. Dr. Rolf Lauser (Dr. Gerhard-Hanke-Weg 31, 85221 Dachau; rolf@lauser-nhk.de)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie über die Verarbeitung der im Online-Verfahren der Sportabzeichenabnahme an Schulen in Bayern zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens übermittelten personenbezogenen Daten aufgrund einer Kooperation zur Durchführung der Sportabzeichenabnahme zwischen dem Bayerischen Landes-Sportverband und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Außerdem informieren wir hiermit über die den Betroffenen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Damit erfüllen wir unsere Informationspflichten aus Art. 13, 14 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher

Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Ansprechpartner: Evi Waldherr, sportabzeichen@blsv.de, 089 / 15702-245

Datenschutzbeauftragter

Professor. Dr. Rolf Lauser, Dr. Gerhard-Hanke-Weg 31, 85221 Dachau, rolf@lauser-nhk.de

Kategorien der verarbeiteten Daten

Personenbezogene Daten, die zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an Schulen in Bayern im Online-Verfahren übermittelt werden:

Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsjahr, sportliche Leistungsdaten, Schule und Klasse..

Zweck

Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an Schulen in Bayern sowie Darstellung einer Abzeichenshistorie und -statistik.

Alle Daten, die im Online-Verfahren übermittelt werden, sind zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an Schulen zwingend erforderlich. Nur durch die Eingabe der jeweiligen personenbezogenen Daten durch die Schulen in Bayern im Online-Verfahren kann das Deutsche Sportabzeichen erworben werden.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Lit. a) und b) DSGVO.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an Schulen in Bayern, insbesondere zur Erbringung der Dienstleistung durch den Bayerischen Landes-Sportverband.

Empfänger der Daten

Innerhalb des BLSV erhalten diejenigen Stellen die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben, insbesondere zur Ausstellung der Deutschen Sportabzeichen Urkunden benötigen. Diese sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Auch vom Verantwortlichen auftrags- und weisungsgebunden eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) können zu den oben genannten Zwecken die personenbezogenen Daten erhalten. Das sind insbesondere Unternehmen in der Kategorie IT-Dienstleistung. Der Verantwortliche hat in diesem Zusammenhang die nach der DSGVO erforderlichen Verträge abgeschlossen, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten bzw. wird diese ggf. abschließen.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden längstens für ein Schuljahr nach dem Ende des Einsendeschlusses auf den Servern gespeichert, um die Sportabzeichen-Urkunden erstellen und versenden zu können. Anschließend werden die personenbezogenen Daten von den Servern gelöscht.

Unabhängig davon, dass Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 Lit. a) und b) DSGVO ist, weisen wir darauf hin, dass wir bei einem „Widerruf“ der Teilnahme die Datenverarbeitung unverzüglich beenden und alle personenbezogenen Daten löschen werden. Eine weitere Teilnahme am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens, insbesondere unter Ausweis einer Abzeichenhistorie, ist dann allerdings nicht mehr möglich.

Datenschutzrechte

Die betroffenen Personen haben:

- Gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die von dem Verantwortlichen verarbeiteten Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung seiner beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung seiner beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung gesetzlich noch zulässig ist;
- Gemäß Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten vom Betroffenen bestritten wird, die Daten unrechtmäßig sind, die Löschung der Daten vom Betroffenen aber abgelehnt wird oder die Daten vom Verantwortlichen nicht mehr benötigt werden, der Betroffene diese aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- Gemäß Art. 20 DSGVO das Recht seine personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- Gemäß Art. 21 DSGVO das Recht Widerspruch einzulegen aufgrund einer Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, die im öffentlichen Interesse oder zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen erfolgt;
- Gemäß Art. 7 DSGVO das Recht auf Widerruf, sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer ausdrücklichen Einwilligung des Betroffenen beruht.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO besteht das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

In der Regel kann der Betroffene sich hierfür an die Aufsichtsbehörde seines gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder am Sitz des Verantwortlichen wenden. Diese ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Tel.-Nr. +49 981 1800930, Mail poststelle@lda.bayern.de, www.lda.bayern.de

Quelle der Daten

Die personenbezogenen Daten werden dem Verantwortlichen seitens der am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens teilnehmenden Schulen in Bayern kenntlich gemacht, soweit eine Einwilligung des Schülers zur entsprechenden Datenübermittlung vorliegt.

Übermittlung der Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen nicht.